



Brambauer

Redaktion:

Bäckerstraße 9
44532 Lünen
Telefon (0 23 06) 202 43 30
Fax (0 23 06) 202 43 17

Leserservice:

0 18 02 / 40 40 76 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
Telefax: 0 18 02 / 40 40 86 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

BRAMBAUER HEUTE

Apotheken

Dom-Apotheke: Hochstraße 93, Waltrop, ☎ 02309 74 672.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst Brambauer: Tel.: 1 92 92, ganztägig.

Bibliotheken

Bürgerbücherei Brambauer: Friedhofstraße 4, 14 bis 17 Uhr.

Fitness & Training

DJK SuS Brambauer: Am Karrenbusch 2, ab Vereinsheim, 16 Uhr Walkingtreff, auch für Nichtmitglieder. Infos: Hans-Peter Kaffka, Tel.: (0231) 87 22 98.

Kirche

Ev. Gemeinde Brambauer: Königsheide 49 a, Gemeindehaus, 8.45 Uhr Frauengesprächskreis 2000; 9 Uhr Erzählcafé; 9.15 Uhr Mittagstreff; 9.30 und 16 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Burg



Die 8b samt Klassenlehrer Lars Trzeczinski und Konrektor Heyo Wulff freute sich über den Besuch von Christoph Wertngen und seiner Kollegin Jennifer Metzen von der Projektleitung der „EineLebensWeltFußballmeisterschaft“ – und der mitgebrachte Fußball sowie die Nationalflagge von Burundi kamen direkt zum Einsatz. Foto: Ingo Neubold

Klasse 8b der Realschule Brambauer ist begeistert über Teilnahme an Projekt zur Fußball-WM – Afrikanisches Partnerland

Realschule spielt für Burundi

Brambauer. Burundi ist für die nächsten Monate mitten in Brambauer. Um genau zu sein in der Realschule, denn die hat als einzige Lünen Schule einen Platz in der „EineLebensWeltmeisterschaft“ ergattern können und wird Burundi dort repräsentieren.

Am bundesweiten Schulfußballwettbewerb zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 werden sich 204 Schulen aus ganz Deutschland beteiligen. Somit gibt es genauso viele Teams wie es Mitgliedsverbände in der Fifa gibt. Jedes Schulteam repräsentiert ein Teilnehmerland. In NRW sind das aus-

schließlich afrikanische Länder. Die Klasse 8b der Realschule hat als eine von 102 siebten bis neunten Klassen, die sich im Ruhrgebiet um die Teilnahme beworben hatten, einen der 31 Plätze ergattern können.

Mit Leben in anderen Ländern befassen

Die Auslosung fand vor zwei Wochen in der Sportschule Kaiserau in Kamen statt. Bei dem Wettbewerb geht es allerdings nicht nur um Fußball. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit

den Lebenswelten von Altersgenossen in anderen Ländern auseinandersetzen, erläuterte gestern Christoph Wertngen von der Projektleitung NRW des Wettbewerbs. „Nach Möglichkeit sollen sie auch Kontakte ins Partnerland herstellen“, so Wertngen, der gestern in der Realschule die Einzelheiten vorstellte. Deshalb ist der Fußball auch nur ein Teil des Wettbewerbs, wenn auch ein wichtiger. Die Realschule wird in einer Gruppe mit Städten wie Hagen, Ennepetal oder Gelsenkirchen antreten. Letztere werden nur schwer zu schlagen sein, glaubt Sport-

und Klassenlehrer Lars Trzeczinski. „Da spielt die Jugend von Schalke mit“, erklärte er gestern.

Der sportliche Teil allein reicht nicht

Zunächst geht es also durch diverse Vorrunden, wenn es gut läuft durch eine Zwischenrunde in einem benachbarten Bundesland und ins Finale.

In der Wertung macht die Auseinandersetzung mit dem Patenland die Hälfte des Ergebnisses aus. Und die soll sich keineswegs auf ein paar Zusatzstunden Erdkunde be-

schränken. In Form eines Plakats sollen später die Ergebnisse eingereicht werden. Die eine Jury dann bewertet. Ein leichtes Land hat die Realschule dabei nicht ergattert. Burundi ist von 15 Jahren Bürgerkrieg gezeichnet, moderne Kommunikationswege sind Mangelware. Eine doppelte Herausforderung also, der sich die Schule im sportlichen wie inhaltlichen Bereich stellen wird. Für Konrektor Heyo Wulff allerdings ist schon die Teilnahme viel wert. „Wir sind stolz, bei diesem Projekt dabei sein zu können“, sagte er gestern.

Kolpingfamilie aktiv in Elmenhorst

Brambauer. Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Hof Elmenhorst findet am kommenden Sonntag, 6. Dezember (2. Advent), statt. Beginn ist um 10 Uhr. Wieder mit dabei ist auch die Kolpingfamilie Brambauer, die Glühwein, Grillwurst und fairen Kaffee anbietet. Außerdem sind auch die „Holzwürmer“ der Kolpingfamilie vor Ort, die selbst gebasteltes Spielzeug anbieten.

Weihnachtsfeier des Knappenvereins

Brambauer. Der Knappenverein Glückauf Brambauer trifft sich am Sonntag, 6. Dezember, zur Weihnachtsfeier mit Jubilarlehre in der Gaststätte Stadtschänke. Beginn ist um 16 Uhr. Mit dabei sein und auftreten wird das Damenquartett „Blondes Blut“ aus Selm.

Fenster im Advent heute an der Kirche

Brambauer. Die Aktion „Ein Fenster im Advent“ wird heute an der Martin-Luther-Kirche fortgesetzt. Als Gastgeberin fungiert Pfarrerin Friederike Scholz-Druba. Beginn ist um 18 Uhr.

Pfarrcafé von Herz-Jesu

Brambauer. Zum Pfarrcafé lädt die katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu für Sonntag, 6. Dezember, von 12 bis 17 Uhr alle Interessierten aus dem Pastoralverbund und darüber hinaus ins Pfarrheim an der Richardstraße 3 ein. Kirchenchor und Pfarrcaritas sorgen für Torten und Kaffee in angenehmer Atmosphäre.

Letzte Abendführung in diesem Jahr

Waltrop. Zum letzten Mal in 2009 lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe am Freitag, 18. Dezember, zur kulinarischen Abendführung ins Schiffbauwerk. Hierchen